

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 109. Dienstag den 11. Mai 1858.

## Herzoglich Nassauische Domanial-Weinversteigerung.

Von den Herzoglichen Domanial-Weinvorräthen werden im Wege öffentlicher Versteigerung dem Verkaufe ausgesetzt:

### I. Zu Eberbach im Rheingau

Mittwoch den 19. Mai 1858 Vormittags 10 Uhr:

#### a. Aus der Erndte von 1856:

15	ganze und ein halbes Stück	Steinberger,
2	"	Stück Marcobrunner,
2	"	" Hattenheimer,
3	"	" Rudesheimer;

Jobann

#### b. an älteren Weinen aus dem Herzoglichen Cabinetskeller daselbst:

1	halbes Stück	Steinberger	1834r,
1	"	" Steinberger	1835r,
1	"	" Steinberger	1836r,
1	"	" Hochheimer	1836r,
1	"	" Hochheimer	1839r,
1	"	" Steinberger	1848r,
1	"	" Neroberger	1846r,
1	"	" Hochheimer	1846r,
1	"	" Rudesheimer	1846r,
1	"	" Marcobrunner	1846r,
6	halbe	" Steinberger	1846r,

zusammen 16 halbe Stück.

### II. Zu Rudesheim

Donnerstag den 20. Mai 1858 Vormittags 10 Uhr

aus der 1857r Erndte aus den eigenen Weingütern der Gemarkungen Rudesheim, Sibingen und Asmannshausen:

a. an weißen Weinen 24 ganze und 5 halbe Stück,

b. an rothen Asmannshäuser Weinen 32 halbe und 8 Viertelstück.

In beiden Kellereien findet die Probenahme an den Fässern **Mittwoch den 12.** und **Dienstag den 18. Mai** von Vormittags 9 bis Nach-

mittags 5 Uhr statt. An den Versteigerungstagen selbst werden die Proben nur in dem Versteigerungslocale gereicht.

Wiesbaden, den 12. April 1858.

Herzoglich Nassauisches Finanz-Collegium.

Bollpracht.

375

vd. Isenbeck.

### Gefunden

7 fl. 45 fr. in Papiergeld.

Wiesbaden, den 10. Mai 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. Mai l. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben des Anton Luft von Wiesbaden ihre auf dem Römerberg dahier zwischen Peter Schmelzeisen und Margarethe Hofmann belegene Gebäude, bestehend in einem einstöckigen Wohnhause, Thorüberbau und einem einstöckigen Stalle, sowie einem Garten bei dem Hause von 18 Ruthen 50 Schuh, mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause zum dritten- und letztenmale freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 8. April 1858.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. Mai d. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben des David Tendlau zu Wiesbaden ihre in hiesiger Gemarkung gelegenen Immobilien, als:

Stück. No. Ruth. Sch. Gl.

Beschreibung der Immobilien.

- 1) 8496 — — 17 a. Ein zweistöckiges Wohnhaus 40' lg. 30' tf.;  
b. ein einstöckiges Hofgebäude 20' lg. 7' tf.;  
c. ein einstöckiger Holzstall 20' lg. 7' tf.,  
belegen in der Nerostraße zw. Sebastian Schweisguth und Michael u. Löh Bär;
- 2) 8497 4 34 5 Garten beim Haus in der Nerostraße zw. Sebastian Schweisguth und Michael u. Löh Bär;
- 3) 8498 83 80 2 Acker im Ueberhoben zw. der Domäne und Anton Steib, gibt 46 fr. Zehnt-Annuität;
- 4) 8499 45 25 3 Acker unter dem neuen Kirchhof zw. Peter Klein und Friedrich Kimmel, gibt 10 fr. Zehnt-Annuität, und
- 5) 8500 37 93 2 Acker Ueberrieth zw. Anton Hofmann und Philipp Frik, gibt 20 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 6. Mai 1858.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. Mai Vormittags 11 Uhr wird das Zerklammern von circa 15 Cubicruthen alter rauerother Basaltsteine zur Unterhaltung der städtischen Vicinalwege öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 10. Mai 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Auf Anstehen des Kaufmanns Louis Schröder und der Frau Wilhelm Nizel Wittwe dahier, Namens ihrer minderjährigen Kinder, sollen Dienstag den 25. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr die den letzteren aus dem Nachlasse der Großeltern Friedrich Daniel Nizel Eheleute von hier anerfallenen nachbeschriebenen Immobilien, als:

1) No. ~~8481~~<sup>8481</sup> des Stockbuchs: die in der Marktstraße dahier No. 27 zwischen Carl Habel und Christian Bertram belegene Hofraute, in einem 70' langen 36' tiefen zweistöckigen Wohnhause mit zugehörigen entsprechenden Hintergebäuden, geräumigen Hofe und Garten bestehend;

Stab.-No. Rth. Sch.

- |     |      |    |    |   |
|-----|------|----|----|---|
| 2)  | 6463 | 66 | —  | Acker auf dem Fischpfad zw. Reinhard Büchers Erben und Aufstößern, gibt 1 fl. 4 fr. 1 hll. Zehntannuität; |
| 3)  | 6464 | 3  | 32 | Acker am Fischpfad zw. Philipp Anton Nöll und Aufstößer, gibt 3 fr. Zehntannuität;                        |
| 4)  | 6465 | 22 | 40 | Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nizel beiderseits, gibt 21 fr. 2 hll. Zehntannuität;            |
| 5)  | 6466 | 9  | 46 | Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nizel und Friedrich Börner, gibt 9 fr. 1 hll. Zehntannuität;    |
| 6)  | 6467 | 12 | —  | Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nizel beiderseits, gibt 11 fr. 3 hll. Zehntannuität;            |
| 7)  | 6468 | 11 | 30 | Acker im Herrngarten zw. Friedrich Daniel Nizel beiderseits, gibt 10 fr. 3 hll. Zehntannuität;            |
| 8)  | 6470 | 23 | 14 | Acker am Fischpfade zw. Aufstößer und Friedrich Daniel Nizel, gibt 22 fr. 1 hll. Zehntannuität;           |
| 9)  | 6471 | 33 | 60 | Acker am Fischpfad zw. Friedrich Daniel Nizel und Jonas Kraft, gibt 33 fr. Zehntannuität;                 |
| 10) | 6472 | 66 | 15 | Acker auf der breiten Salz zw. Heinrich Thon und Carl Christmann, gibt 1 fl. 4 fr. 1 fr. Zehntannuität,   |

mit obervormundschaftlichem Consense im Rathhause dahier zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 22. April 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2537

Goulin.

## N o t i z e n.

Heute Dienstag den 11. Mai Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Domanielwalddistrikten Rentmauer 2r Theil, Fabanerie, Kiffelborn, Gewachsensteinerkopf c. (S. Tagbl. No. 102.)

# Tüll - Mantillen

in den neuesten Pariser Mustern haben wir zum Commissions-Verkauf erhalten, und können solche zu herabgesetzten Preisen erlassen.

**Pfann Witwe & Comp.,**

2845

Schustergasse Lit. C. No. 15 (neu) in Mainz.

Eine **Spiegelscheibe**, Prima-Qualität, von 6' 2" Länge und 4' 2" Breite, welche sich besonders für einen Erker eignet, steht 20 fl. unter dem Einkaufspreis zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2908

## Lieber Franz!

Wir Alle gratuliren Dir zu Deinem 31. Geburtstage.  
2931 **Ch. A. J. Z. H. St.**

## Gewerbeverein.

Die **Generalversammlung** des Vereins findet heute **Dienstag** den **11. Mai** Morgens 9 Uhr im Saale des **Cölnischen Hofes** statt.

### Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Wirksamkeit des Vereins im Allgemeinen.
- 2) Bericht über den Zustand der vom Verein geleiteten Gewerbeschulen und Beurtheilung der von denselben eingesandten Zeichnungen.
- 3) Bericht über die Finanzverhältnisse des Vereins und die Wirksamkeit der Industriehalle.
- 4) Bericht über den Erfolg des Preisausschreibens vom 4. April 1856.
- 5) Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Generalversammlung.
- 6) Neuwahl des Vicedirectors und des dritten Secretärs.
- 7) Zusammenstellung der Resultate der Wahlen des Centralvorstandes und Ausschusses.
- 8) Berathung der in der letzten Generalversammlung gestellten nicht dringlichen Anträge.
- 9) Neue Anträge der Localvereine.
- 10) Wahl des Orts der nächsten Generalversammlung.

Die Mitglieder des Vereins sowie Freunde des Gewerbewesens werden hierzu höflichst eingeladen. 123

## Generalversammlung.

Wir benachrichtigen hiermit die Herren Actionäre der **Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft**, daß die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung

**Samstag den 22. Mai Vormittags 10 Uhr** im Locale der hiesigen Casino-Gesellschaft stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Rechnungsablage und Feststellung der auszubehandelnden Zinsen und Dividende;
- 2) Aufnahme eines Prioritätscapital's zur nothwendig gewordenen Erweiterung des ganzen Etablissements;
- 3) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsraths zum Ersatz der Aus-tretenden.

Mit Bezugnahme auf den 5. Abschnitt der Statuten §. 22, 23 und 24 werden die Herren Actionäre ersucht, in dem erwähnten Locale eine Stunde vor der Versammlung, Morgens von 9 bis 10 Uhr, durch Vorzeigung ihrer Actien die Karten für ihre Stimmberechtigung in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 7. Mai 1858.

2932

**Die Direction.**

2 Morgen ewiger Alee sind zu verkaufen bei

2933

**F. Bergmann, Goldgasse.**

Soeben erschien und ist in der Unterzeichneten vorrätbig:

Die  
**Wiederbelebung des Teufels**  
in **Darmstadt.**

Ein Beitrag zur Lösung der alten Frage:

**Vernunft oder Glaube**

von

**W. Hieronymi.**

Preis 18 fr.

Buchhandlung von **Heinr. Ritter.**

2934

Bei **B. S. Berendsohn** in Hamburg ist erschienen und in der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
zu haben:

**Der kleine Gärtner,**

oder:

gründliche Anleitung zu Allem, was zur Kultur und  
Fortpflanzung der Gewächse,

besonders der

**Blumen und Zierpflanzen**

erforderlich ist.

Nebst einem Anbange, enthaltend: Entdeckte Geheimnisse der über-  
raschendsten Blumenkünste, Blumen in allen beliebigen Farben  
wachsen zu lassen zc.

für Gartenbesitzer und Blumenliebhaber,

von einem alten Gärtner.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

Eleg. broschirt. Preis 27 fr.

Der unterweisende

**Blumen-, Bier- und Zimmergärtner,**

oder:

Belehrungen über Anlagen, Ausschmückung und Unterhaltung  
der Gärten; Anleitung, Blumen und Zierpflanzen in Gärten,  
vor den Fenstern und in Zimmern zu ziehen,

sowie überhaupt

aller bei der Gärtnerei nöthigen Vorkenntnisse, Arbeiten und  
Vorthelle.

Elegant broschirt. Preis 36 fr.

2935

**Serbelatwürste**, ger. **Zungen** und verschiedene Sorten **Schinken**  
2905 empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

**Wiener Puzpulver** in Paqueten à 4 und 7 fr. empfiehlt  
173 **Pet. Koch**, Metzgergasse No. 18.

Hochstätte No. 23 sind zwei gute **Ziegen** zu verkaufen. 2936

Taunusstraße No. 25 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 2937

Taunusstraße No. 25 ist eine Partie leere **Krüge** billig zu verkaufen. 2938

Ein **Kanarienvogel** ist entflohen. Wer denselben Kursaalanlagen im  
Müller'schen Landhause abgibt, erhält eine gute Belohnung. 2939

### Stellen = Gesuche.

Es wird ein braves ordentliches Dienstmädchen gesucht. Näheres in der  
Exp. d. Bl. 2916

Ein ordentlicher junger Mensch wird als Ausläufer gesucht. Näheres  
untere Webergasse No. 42 2917

Ein Lehrling wird gesucht bei  
2820 **Friedr. Fausel**, Mechanikus, Schulgasse No. 10.

Ein Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht. Näheres  
in der Exp. d. Bl. 2919

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches im Kochen perfekt ist und gute  
Zeugnisse besitzt, sucht baldigst eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der  
Exp. d. Bl. 2940

In einen Gasthof wird eine Spülmagd gesucht, die gleich eintreten kann.  
Näheres in der Exp. d. Bl. 2941

Man sucht einen wohlgezogenen Jungen von angenehmem Aeußern, 15 bis  
16 Jahre alt, als Grom bei 2 kleinen Pferden. Näheres in der Expedition  
dieses Blattes. 2942

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei

**Heinrich Schies**, Buchbinder und Stuis-Arbeiter, Goldgasse 17. 2943

Einige Mädchen, welche gut Weißzeug nähen können, finden dauernde  
Beschäftigung Nerostraße No. 35. 2944

Ein feines gebildetes Mädchen aus sehr achtbarer Familie, welches nähen,  
perfekt kochen und überhaupt zu jedem Dienste sich eignet, sucht eine passende  
Stelle. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 2945

Ein braves Mädchen, das häusliche Arbeiten versteht, waschen und bügeln  
kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Expedition  
dieses Blattes. 2946

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kann sogleich eintreten  
Schwalbacher Chaussee No. 13. 2947

Es wird eine Kammerjungfer gesucht, die nähen, bügeln, frisiren kann,  
und schon in dieser Eigenschaft conditionirt hat. Näheres in der Exp. 2948

Ein junger starker Bursche sucht eine Stelle als Hausbursche oder Be-  
dienter. Näheres in der Exp. d. Bl. 2949

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wünscht noch einige  
Tage Beschäftigung in der Woche zu haben. Näheres Römerberg 7. 2950

**400 fl.** Vormundschaftsgeld sind zum Ausleihen bereit bei  
**Louis Beyerle.** 2897

Ein Kapital von **15000 fl.** wird gegen doppelt gerichtliche Sicherheit  
baldigst zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exp. d. Bl. 2951

Es ist eine **Vorstechnadel** gefunden worden. Dieselbe kann gegen Anskunft und die Einrückungsgebühr in der Werkstätte des Herrn Stumpf, Kapellenstraße, in Empfang genommen werden. 2952

### Verloren.

Am Samstag Abend ist von dem Friedrichsplatz bis an die Plegmühle ein **Vortemonnaie** mit 16 fl. verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2953

Am 8. d. M. wurde von der Webergasse über den Theaterplatz ein **Vortemonnaie** mit 30 fr. und zwei Schlüsseln verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung in der Wilhelmstraße No. 2 abzugeben. 2954

Am verflossenen Sonntag wurde ein **Vortemonnaie**, ein Fäßchen vorstellend, mit Inhalt im Saale des Herrn Engel oder von da in die Webergasse verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2955

Samstag Nachmittag wurde auf dem Wege von der Burgstraße bis zur Dietenmühle eine goldene **Broche** verloren. Man bittet dieselbe in der Expedition d. Bl. gegen eine gute Belohnung abzugeben. 2956

Ein **Schuldschein** von Herzoglicher Landesbank über 81 fl. und etliche Kreuzer ist verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Buchhandlung von **Heinrich Ritter** abzugeben. 2957

### Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Geisbergweg No. 14 ist eine kleine Wohnung, bestehend in Stube, Cabinet und Küche, an eine einzelne Person oder stille Familie gleich zu vermieten. 2142

Geisbergweg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im dritten Stock daselbst. 2742

Heidenberg No. 46 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch kann auf Verlangen die Kost gegeben werden. 2958

Kirchgasse No. 23 ist ein Laden zu vermieten. 2959

Al. Burgstraße No. 3 bei Schneider Kögel ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2960

Langgasse No. 32 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 2868

Marktstraße 36 bei H. Max ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2869

Marktstraße No. 43 ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten. 2589

Meroststraße No. 10 ist ein Logis im ersten Stock auf den 1. Juli zu vermieten. 2870

Meroststraße No. 47 sind mehrere Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 2871

Place Louise No. 6: Deux chambres garnies avec cuisine, si l'on veut et entrée au jardin, à louer à des étrangers pour toute la saison. 2658

Rheinstraße No. 4 ist eine Wohnung an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. 2961

Rheinstraße No. 8 ist die Bel-Stage ganz neu möblirt zu vermieten und gleich zu beziehen. Auch gleicher Erde ein Zimmer und Cabinet. 2749

Saalgasse No. 6 sind 2 ineinandergehende elegant möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 2962

- Saalgasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2963  
 Spiegelgasse 2 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 2964  
 Taunusstraße No. 35 ist der dritte Stock auf 1. Juli zu vermieten. 2965  
 Untere Webergasse No. 13 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 2966  
 Bordere Steingasse 33 ist ein sehr freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 2486  
 Webergasse No. 43 sind drei freundliche Zimmer zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen. Das Nähere beim Eigenthümer. 2967  
 Eine vollständige Herrschaftswohnung mit allen Bequemlichkeiten, auf einem Gute am Rhein, durch die Eisenbahn 15 Minuten von Wiesbaden entfernt, ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 773  
 Eine Herrschaftswohnung in einem Landhause, bestehend in 8 vollständig möblirten Zimmern, ist vom 10. Mai bis Ende September zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Commissionär Wolff, Marktstraße No. 3. 2289  
 Ein elegant möblirtes Zimmer in angenehmer Lage ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2873  
 In einem schönen Landhause ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2659  
 In einem neu erbauten Landhause in der schönsten Lage Wiesbadens ist die 2te Etage nebst Mansarden auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2754  
 3 ineinandergehende Zimmer sind zusammen oder getrennt zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2874  
 Mehrere schön möblirte Zimmer mit Cabinet können nach Wunsch zusammen, aber auch einzeln abgegeben werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2235

### Sogleich zu vermieten

- Langgasse No. 46 ein Laden mit Comptoir und Wohnung. Näheres bei dem jetzigen Miether eine Stiege hoch daselbst. 2661  
 Ein möblirtes Zimmer mit und ohne Cabinet ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2968  
 Möblirte Zimmer sind zu vermieten bei Louis Schröder. 2755

### à louer

- cinq ou sept pièces meublées, bel étage, avec cuisine cave et chambres pour domestique proche du chemin de fer et des Bateaux à vapeur sur le Rhin, Biebrich. S'adresser à la redaction de cette feuille. 2489  
 Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Maurermeister Birk in Biebrich. 2901

Steingasse No. 8 ist ein Stück Scheuer zu vermieten. 2756

### Für den verunglückten Gärtner Weil ist weiter eingegangen:

Bei der Expedition des Tagblattes:  
 Von der Generalversammlung des Kranken- und Sterbevereins 5 fl. 18 fr.

### Für die unglückliche Familie Ehen in Billmar

ist bei der Expedition des Tagblattes eingegangen:  
 Von R. W. 1 fl. 30 fr.; von Frau A. G. 24 fr.; von M. W. 1 fl.; von T. 30 fr.;  
 von Rentier Geiger 5 fl.; von Ungenannt aus Hochheim 2 fl. 42 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 109) 11. Mai 1858.

## Die Belgische Gesellschaft der Vereinigten Rentner

hat für Kinder und Personen jeden Alters und Standes Ueberlebens-  
cassen gegründet, bei welchen die Vertheilung entweder durch einmalige Capital-  
einzahlung oder durch jährliche Beiträge für eine bestimmte Zeitdauer von  
10—22 Jahren stattfindet. Eine jede Zeitdauer von 10—22 Jahren bildet  
eine Classe. Die Mitglieder jeder Classe bilden eine Gemeinschaft. Ihre Ein-  
zahlungen und ihre Nutzungen sind gemeinschaftliches Eigenthum, welches  
nach Ablauf der Classendauer unter die noch lebenden Mitglieder nach der  
Höhe der versicherten Summe, nach der Zeit des Beitritts und nach dem  
Alter des Versicherten zur Zeit des Beitritts vertheilt wird.

Alle Einzahlungen, welche die Mitglieder einer Classe machen, werden in  
Belgische Staatsrente angelegt und in das Hauptbuch der Belgischen Staats-  
schuld auf ihren Namen eingetragen unter Erwähnung der Unveräußerlich-  
keit bis zum Endtermine jeder Classe. Auch wird auf Verlangen der Unterthanen  
anderer Staaten  $\frac{1}{3}$  der Einzahlungen in Papieren ihres Staates angelegt.  
Die Renten resp. die Zinsen werden  $\frac{1}{2}$  jährlich erhoben und capitalisirt.  
Die Belgischen Renten ertrugen im Jahr 1857  $4\frac{1}{100}$  Prozent.

Durch die Gemeinschaftlichkeit der Rentner, durch die Bedingung der Ueber-  
lebung und durch die schnelle Capitalisirung ihrer Nutzungen erweist sich ihr  
außerordentlicher Vortheil. Eine Summe von 100 fl. alljährlich in eine  
20r Classe geleistet, sichert dem Rentner ein Capital von 3900 bis 4500 fl.

Aufbewahrer und Vertheiler des Vermögens ist der Belgische Staat, resp.  
jeder andere Staat zu  $\frac{1}{3}$ , unter Mitwirkung des Verwaltungsrathes, an  
dessen Spitze der Belgische Staatsminister Mercier steht, des Regierungs-  
commissärs und der Commissäre, welche die Rentner selbst wählen.

Für Deutschland besteht außerdem ein Aufsichtsrath, an dessen Spitze die  
Herren Geheimerath Professor Wittermaier in Heidelberg und Graf  
Wag von Heimstätt zu Neckarbischofsheim stehen, beide selbst zu hohen  
Summen Mitglieder der Rentner.

Nähere Auskunft ertheilt

der General-Agent der Royale Belge und der  
Vereinigten Rentner

2921 J. M. Kremer.

## Frankfurter Fleckenwasser

2922 empfiehlt A. Querfeld, Langgasse.



# Vorläufige Anzeige.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen geehrten Kunden erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich binnen Kurzem ein bedeutendes

## Commissions-Lager

von

# Pariser Hüten und Mützen

erhalte.

Für beste Waare, neueste und geschmackvollste Facons kann ich garantiren.

Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß ich um Platz zu gewinnen

# Tapeten

zu ganz besonders billigen Preisen und

mit 10% Rabatt

abgebe.

## Wilhelm Block,

### Sonnenberger Thor No. 1.

NB. Ich erlaube mir ein verehrliches Publikum noch auf einen Rest zurückgesetzter Mouleaux à 1 fl. 12 fr. aufmerksam zu machen.

# Tapeten - Lager,

große Burgstraße No. 12.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, daß unser Lager von **Tapeten in Gold, Velour, Glanz, Halbglanz und Matt** bis zu den billigsten **Naturell** in den neuesten Dessins wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist, sowie in gemalten **Fenster-Rouleaux** und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

**NB.** Eine große Partie **Tapeten = Nette** von 3—8 Stück empfehlen wir, um damit aufzuräumen, unterm Fabrikpreis.

269

**C. Leyendecker & Comp.**

## Grosse Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

auf dem Rathhause zu Wiesbaden am 15. Mai 1. J.

**Haupttreffer fl. 13000. — 4000. — 1400 rc.**

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. das Stück bei

2853

**Hermann Strauss,**  
Sonnenberger Thor No. 6.

Eine Partie graue und weiße **Corsetten** à 1 fl. 45 fr. empfiehlt

2924

**H. W. Erkel.**

## Geschäfts = Empfehlung.

Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß alle **Messingartifel**, sowie **Krahnen** und **Berschraubungen** aller Art gut und billig gegossen und gefertigt werden, indem wir uns bestreben durch reelle Bedienung die Zufriedenheit unserer werthen Kunden zu erwerben.

2383

**Ernst Metz,** Gelbgießer, Heidenberg No. 45.

Reinschmeckenden Kaffee . . .	24, 26, 28, 30, 32, 34, 36 fr. per Pfund,
Melis . . . . .	20, 22, 24 " " "
Biscuit-Vorschuß . . . . .	44 " " Kumpf,
Schmelzbutter . . . . .	31 " " Pfund,
süße Zwetschen . . . . .	8 " " "
Limburger Käse . . . . .	14 u. 16 " " "

173

**Peter Koch,** Meßberggasse No. 18.

Feinstes **Apfel- und Birngelée** per Pfund 16 fr.

2758

bei **J. Schenk,** Markt 36.

# Frühjahrmäntel und Mantillen

von den billigsten bis zu den theuersten in großer Auswahl bei

2876

**L. H. Reisenberg.**

## Für Damen.

Wir empfehlen eine große Partie der neuesten französischen abgepaßten **Kleider (Robes à Quilles)** mit Atlasstreifen, welche wir zu dem sehr billigen Preise von 5 fl. 45 fr. per Robe abgeben.

**L. & M. Dreifuss** in Mainz,  
Schustergasse Ecke der Quintinsgasse.

2494

Ein 6 $\frac{1}{2}$  octaviges **Tafel Klavier** in gutem Zustande und ziemlich neu ist zu dem billigen Preis von 125 fl. zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 2854

Eine schöne große **Schaukel**, ein Chaischen mit 2 Pferdchen vorstellend, in jeden Herrschafts- oder Wirthsgarten zu gebrauchen, steht zu verkaufen bei **Carl Schick**, Wagenfabrikant, Rindfußgasse in Mainz. 2760

Ein firschbaumener **Kleiderschrank** ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2829

Unterzeichneter empfiehlt sich, grünes und trockenes **buchen Scheitholz** in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  Klaftern zu liefern, sowie tannene **Bohnenstangen** und **Baumpfähle**. Bestellungen beliebe man gefälligst an Herrn Kaufmann **S. Herrheimer** zu machen. 2886

**J. Roth** in Weidenstadt.

Ein gebrauchtes **Tafelclavier** ist billig zu verkaufen. Das Nähere im Piano-Magazin von **C. Wolff**, Langgasse No. 26. 2925

Bis den 15. Mai gehen zwei leere **Möbelwagen** über Ems, Coblenz nach Bonn und können alle Arten Frachtgüter mitgenommen werden. Das Nähere Marktstraße No. 17. 2926

**Gummischuhe** werden gut reparirt bei **H. Roth**, Heidenberg, Eck der Schachtstraße. 2927

Ein **Kleiderschrank**, der gebraucht ist, wird verkauft Langgasse 46. 2928

Ein schöner **Vogelskäfig** ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 2929

Herofstraße No. 14 sind schöne **Sespartoffeln** zu verkaufen. 2930

Goldgasse No. 18 sind vorzügliche **Kartoffeln** und eingemachte **Bohnen** zu verkaufen. 2898